

Mit Herzblut Freude am Lesen wecken

Von unserem Redaktionsmitglied
ROLAND HAHN

Oelde (gl). In der Aula des Thomas-Morus-Gymnasiums haben die Fünftklässler gestern der Autorin Sabine Zett gelauscht, während Vertreter der Stadt, der Bibliothek, des TMGs und der Overbergschule gleichzeitig in der Mediodothek mit ihrer Unterschrift ihre Bildungspartnerschaft für weitere zwei Jahre besiegelt haben. Das Projekt soll in erster Linie die Lust am Lesen wecken.

Als Herzensanliegen bezeichnete TMG-Schulleiter Dr. Philipp Hermeier „die bewährte Partnerschaft“, in der bereits viele tolle Projekte umgesetzt worden seien. Und auch Oeldes Erster Beigeordneter Michael Jathe beschrieb sie als Herzensangelegenheit für die Bücherei-Mitarbeiter. Deren Leiterin Dorit Leistner-Engelbrecht betonte, wie wichtig es für die Bibliothek als Bildungseinrichtung sei, auch „Teil der Freude am Lesen“ zu sein. Diese zu wecken, gelingt sehr gut durch Lesungen,

ergänzte ihre Mitarbeiterin Birgitt Wunderlich – aber nicht nur. Und weil „noch nicht alle Ideen von Frau Wunderlich abgearbeitet sind“ (Jathe), war man sich über eine Fortsetzung der Partnerschaft einig.

Die Kinder der Overbergschule profitierten von Veranstaltungen wie „Wenn Bücher lebendig werden“ mit einer Märchenerzählerin, erklärte Schulleiterin Antonia Hegemann, nicht zuletzt aber auch von Empfehlungen für Bücher, die Eingang in die schuleigene Bibliothek fänden. Am anderen Ende der Altersspanne finden die älteren Gymnasiasten unter anderem Hilfe bei der Abfassung ihrer Facharbeiten.

Dorit Leistner-Engelbrecht ergänzte, dass die Partnerschaft über das Medium Buch hinausreiche, etwa wenn die Bibliothek als Raum für Schülersausstellungen diene. Und sie reiche über die drei Vertragspartner hinaus: Selbstverständlich stehe die Bibliothek mit ihren Angeboten allen Oelder Schulen zur Seite.



Mit ihrer Unterschrift haben gestern Vertreter der Stadt, der Stadtbibliothek und der beteiligten Schulen die Bildungspartnerschaft für weitere zwei Jahre besiegelt. Das Bild zeigt (v. l.) Tom Gandini (Praktikant der Stadtbibliothek), Birgitt Wunderlich (Stadtbibliothek), Antonia Hegemann (Leiterin der Overbergschule), Michael Jathe (Erster Beigeordneter), Dr. Philipp Hermeier (Leiter des Thomas-Morus-Gymnasiums) und Dorit Leistner-Engelbrecht (Leiterin der Stadtbibliothek).

Bild: Hahn

Zitate

□ „Zu lesen ist nicht mehr selbstverständlich. Deswegen ist die Leseförderung so wichtig.“

Dr. Philipp Hermeier, TMG-Schulleiter, über das Kernziel der Bildungspartnerschaft.

□ „So eine Lesung zieht wirklich!“

Antonia Hegemann, Leiterin der Overbergschule, zu den auch langfristigen positiven Auswirkungen der Projekte.

□ „Für die Bibliotheksmitarbeiter ist es eine Herzensangelegenheit, das Interesse am Lesen zu wecken.“

Michael Jathe, Erster Beigeordneter der Stadt Oelde.